

Seminar für journalistisch Tätige und Auszubildende u.a.

Gerichtsberichterstattung

Das Verhältnis von Presse & Justiz

28.- 30. September 2026, Essen



Gerichte sind die dritte Gewalt im Staat. Sie sind wichtig für das Zusammenleben der Menschen. Gerichtsreporterinnen und -reporter übersetzen die Arbeit der Justiz und kontrollieren sie. Sie müssen Fachbegriffe und juristische Verfahrensabläufe sicher beherrschen, sonst gelten sie als inkompetent. In diesem Seminar vermittelt der Referent entsprechende Kenntnisse und bietet einen allgemein verständlichen Überblick: Welchen Anteil an der Gesamtkriminalität in Deutschland haben zum Beispiel Delikte wie Mord und Totschlag, Diebstahl, Vergewaltigungen? Was bedeutet tatsächlich eine lebenslange Haftstrafe für den Verurteilten? Und müssen Schöffen im Prozess wirklich schweigen? Diese und andere Fragen werden diskutiert.

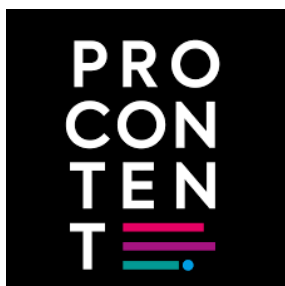
In diesem Seminar besuchen Sie zudem mit einem erfahrenen Gerichtsberichtersteller Strafprozesse im Amts- und Landgericht und beobachten die Praxis im Gerichtssaal. Dabei geht es um verschiedene Fragen. Wie verhalten sich die Angeklagten? Was empfinden Opfer? Wie sicher sind die Aussagen der Zeugen? Außerdem besuchen Sie im Rahmen des Seminars eine Justizvollzugsanstalt.

Mit Experten besprechen Sie die Aufgaben und Arbeitsweisen der Justiz. Bei einem Termin in der Staatsanwaltschaft erfahren Sie, wie die Zusammenarbeit mit strafverfolgenden Behörden funktioniert.

Referent ist Jörn Hartwich, seit 1998 freier Gerichtsreporter. Er arbeitet für verschiedene Medien, darunter die Deutsche Presse Agentur und die Westdeutsche Allgemeine Zeitung. Er ist Gründer und Mit-Geschäftsführer des „artikel5-medienbüro“. Die spannendsten Fälle von Jörn Hartwich sind im Podcast „Ohne Bewährung“ zu hören

Themen des Seminars sind u.a.:

- Aufgaben und Arbeitsweisen der Justiz
- Gerichtsbarkeiten, Prozessgrundsätze und Verfahrensabläufe
- Teilnahme an Verhandlungen
- Fotos und Namensnennung? Persönlichkeitsrechte kennen und wahren
- Mord und Totschlag – Begriffskunde
- Besonderheiten des deutschen Strafvollzugs



Das Seminar wird als Kooperationsprojekt veranstaltet von PROCONTENT - Akademie für Journalismus, PR und Kommunikation und der Initiative Tageszeitung.

INFOS / ANMELDUNG

Seminarzeiten:

Montag, 28. September 2026 bis
Mittwoch, 30. September 2026

Jeweils 9 Uhr bis 16 Uhr

Veranstaltungsort

ProContent – Akademie für Journalismus, PR
und Kommunikation
Friedrichstr. 47, 45128 Essen

**(Falls eine Unterkunft benötigt wird, bitten wir diese
individuell zu buchen.)**

Kosten

Die Teilnahmegebühr - incl. Mittagessen und
Konferenzbewirtung, *ohne* Unterkunft -
beträgt 520.- €

Teilnehmer aus ITZ-Mitgliedsverlagen erhalten
10 Prozent Rabatt.

Erfolgt eine Abmeldung später als zehn Tage vor
Beginn der Veranstaltung werden Stornokosten in
Höhe von 50 Prozent berechnet. Bitte rechtzeitig
anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Veranstalter

ProContent gAG
Friedrichstr. 47, 45128 Essen
Tel: 0201/2939340
www.procontent.de
Mail: info@procontent.de

Initiative Tageszeitung e.V.
Leinwegergasse 4-6, 60386 Frankfurt
Tel: 069 / 40 80 92 - 05
www.initiative-tageszeitung.de
Mail: info@initiative-tageszeitung.de

Anmeldung

- Sie können sich unter www.initiative-tageszeitung.de direkt online anmelden.
- Sie können sich auch per Mail an info@initiative-tageszeitung.de anmelden. Bitte geben Sie dabei folgende Daten an: Titel des gewünschten Seminars, Vorname, Name und Medium (bzw. Selbstständigkeit). Bei gebührenpflichtigen Seminaren bitte außerdem eine gültige Rechnungsanschrift angeben.
- Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass ihre Daten für Zwecke der Seminarabwicklung bei der ITZ entsprechend der Datenschutzbestimmungen (siehe www.initiative-tageszeitung.de) gespeichert werden.
- Die Anmeldung ist erst gültig, wenn Ihre Teilnahme durch uns bestätigt wurde.